

## S WIE SONDERPORGRAMM

### Denkmal Film

**Panzerkreuzer Potemkin** UdSSR 1925 / D 1926/1930,  
R/S: Sergej Eisenstein, B: Nina Agadshanowa-Schutko,  
K: Edouard Tissé, M: Edmund Meisel, D: Alexander Antonow,  
Wladimir Barskij, Grigori Alexandrow, Alexander Ljowschin,  
44' | DVD, deutsche OF

Film ist ein fragiles Kulturgut. Viele Filme aus der Stummfilmzeit sind bereits verloren, und zahlreiche Tonfilme sind von Verlust bedroht, denn Filme galten lange Zeit nicht als erhaltenswertes Kulturgut. Bis heute sind Standards zum Schutz des Filmerbes noch ungenügend ausgebildet. Derzeit erleben wir einen Umbruch von der analogen zur digitalen Technologie. Zuverlässige Systeme zur langfristigen Sicherung des digitalen Filmerbes sind jedoch erst in der Entwicklung begriffen. Wir stehen daher vor den Fragen, inwiefern Filme als Kulturgüter geschützt sind, welche Defizite beim Schutz des Filmerbes bestehen und welche Standards für seine Sicherung gelten sollen.

Anna Bohn stellt in ihrer Publikation *Denkmal Film* erstmals umfassend die Grundlagen zum Schutz des Filmerbes dar. In zwei Bänden erläutert sie anhand zahlreicher Filmbeispiele und Archivquellen wesentliche Aspekte des audiovisuellen Kulturgutschutzes aus historischer Perspektive und definiert Schlüsselbegriffe zum Schutz des Filmerbes wie Sicherung, Restaurierung, Rekonstruktion und Fassung. Als Beispiel für die Rekonstruktion einer historischen Filmfassung zeigen wir erstmals öffentlich die digital rekonstruierte Nadeltonfassung des Films *Panzerkreuzer Potemkin* von 1930 mit der Musik von Edmund Meisel.

*Eintritt frei*

**am 25.1. um 20.00 Uhr**

